

Rodenberg, Ilse

Stenotypistin, Schauspielerin

Direktorin des Büros für internationale Fragen des Kinder- und Jugendtheaters in der DDR

1157 Berlin

*NDPD-Fraktion
Wahlkreis 3*



Geboren am 3. November 1906 in Düsseldorf als Kind einer Arbeiterfamilie. Mittelschule. 1921—1922 Berufsausbildung als Stenotypistin. 1926—1928 Ausbildung als Schauspielerin. 1929—1933 Schauspielerin. Teilnahme am antifasch. Widerstandskampf, Haft und KZ. 1945—1948 Theaterstätigkeit in Hamburg. 1948—1950 Intendantin in Ludwigslust und Neustrelitz. 1950—1958 Intendantin des Hans-Otto-Theaters Potsdam. 1948 NDPD, seit 1963 Mitgl. des Präsidiums. 1948 KB, seit 1963 Mitgl. des Präsidialrates. Seit 1964 Mitgl. des Komitees der Antifasch. Widerstandskämpfer der DDR, seit 1974 Vors. des Kreiskomitees Berlin-Lichtenberg. 1959—1974 Intendantin des Theaters der Freundschaft Berlin, seit 1974 Direktorin des Büros für internationale Fragen des Kinder- und Jugendtheaters in der DDR. Mitbegründer und Mitgl. des Präsidiums des Verbandes der Theaterschaffenden der DDR. Seit 1953 Abg., 1953—1958 Mitgl. des Gnadenausschusses.

Ehrensperange zum WO in Gold, WO in Silber, Nationalpreis III. Klasse, Banner der Arbeit Stufe I, Clara-Zetkin-Medaille, Verdienstmedaille der DDR, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus, fünfmal Medaille für ausgezeichnete Leistungen und weitere Auszeichnungen.